

Nr. 490

Aktennotiz an J. S. Unschlicht

14. November 1921

14. XI. 1921

An Gen. Unschlicht

Zu Ihrem Schreiben Nr. 23077 (vom 11. XI.)¹⁾

Entsprechend Ihrem Vorschlag und der Stellungnahme des Gen. Kurski erkläre ich, daß die Aufsicht über den Verlauf der Untersuchung, wie Sie es auch wünschten, weiterhin Ihnen obliegt. Kurski erhält den Bericht über den Abschluß der Untersuchung und einen Bericht über den Verlauf der Untersuchung falls er, Kurski, einen solchen anfordert.

Der Vorsitzende des Rates der Volkskommissare
W. Uljanow (Lenin)

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1974, Bd. IX, S. 18

¹⁾ In einem Brief vom 11. November 1921 hatte J. S. Unschlicht W. I. Lenin gebeten, ihm die Aufsicht über die Untersuchung des Verfahrens zur Zwischenbehördlichen Kommission für die Liquidierung ausländischen Eigentums zu belassen. Mehrere Mitarbeiter dieser Kommission wurden bestimmter Mißbrauchshandlungen beschuldigt. (Siehe Dokumente Nr. 484, 487, 488, 492.)

Nr. 491

Aktennotiz an J. S. Unschlicht

15. November 1921

Gen. Unschlicht!

Da einmal die Erlaubnis für Amerika erteilt worden ist, so heißt das doch, daß es keine Hinderungsgründe gibt? Geben Sie bitte Anweisung (und ernennen Sie einen Verantwortlichen: den *Sekretär*), daß die Aushändigung *sofort*, ohne die geringste Verzögerung, ohne irgendwelche Formalitäten erfolgt.¹⁾

15. XI.

Lenin

W. I. Lenin, Briefe, Dietz Verlag Berlin 1974, Bd. IX, S.20